

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

45 (14.2.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Drittes Blatt.

Donnerstag den 14. Februar

1901.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Zu Band I D. Z. 238 Seite 521/2 zur Firma Friedrich Marfels, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
 2. Zu Band III D. Z. 37 Seite 73/4: Nr. 1. Firma: Elias Keller, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Elias Keller, Kaufmann, Karlsruhe (Eberhandlung).
 3. Zu Band II D. Z. 341 Seite 691/2 zur Firma L. Haber, Karlsruhe. Nr. 2. Lina Haber, jetzt Ehefrau des Karl Glaser, ist aus dem Geschäft mit dem 1. Januar 1901 ausgetreten; dasselbe wird von Käthen Haber und Jba Haber weitergeführt.
 4. Zu Band I D. Z. 97 Seite 233/4 zur Firma Anna & Marie Levinger, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma wurde geändert in: Anna & Marie Levinger Nachf., Marie Below & Elly Hebenstreit, Karlsruhe. Anna & Marie Levinger sind aus dem Geschäft ausgetreten; es ist dasselbe mit dem 31. Januar 1901 übergegangen auf Marie Below & Elly Hebenstreit in Karlsruhe. Diese Gesellschaft hat am 31. Januar 1901 begonnen. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Marie Below und Elly Hebenstreit ausgeschlossen.
- Karlsruhe, den 12. Februar 1901.
Großh. Amtsgericht III.

Dankagung.

Der Ertrag des am letzten Sonntag stattgehabten Frühkonzerts des Elisabethenvereins beläuft sich auf 724 Mk. Außerdem erhielt der Verein aus Anlaß des Konzerts von hoher und höchster Seite und von sonstigen Gönnern und Gönnerinnen noch Gaben im Betrag von 165 Mk. Den verehrten Damen und Herren, die durch ihre Darbietungen in so uneigennützig Weise dieses hochverdienstliche Ergebnis ermöglicht haben, nämlich der Frl. Klöse, Frau Dr. Kiltan, Herrn Ministerialrat Dr. Krens und Gemahlin und Herrn Hofmusikus Söllner sei auch auf diesem Wege der wärmste Dank ausgesprochen.

Das Komitee des Elisabethenvereins.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 15. Februar, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Fähringerstraße 29 im Auftrag gegen baar versteigert:

5 komplette Betten, 3 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Wollmatratze, 2 Haarmatratzen, 2 Schränke, 1 Kalkfontäne, 3 Kommoden, Waschtische, Nachttische, 6 Rohrstühle, 6 Holzstühle, verschiedene Spiegel, 2 Braubläten, versch. Tische, Bilder, 2 Kanapées, Garderobekästen, Rauchtische, 1 Schwarzwälder Uhr, verschiedene ff. Tische, 1 großer Koffer, 1 Koffeetisch, 1 Abwasch-Bademanne, 2 Blumentische, 1 Waschkommode zum Waschen, 1 schöner dreiarmer Gaslüfter mit Zug, 1 einarmige Gaszuleuchte, 1 fünfarmige Leuchtenslüfter, 1 feines Delgemälde, Gypsfiguren, 1 Feldstuhl, 1 Spielbrett, versch. Tabakpfeifen, Fensterschiffen, Vorhänge, versch. Lampen, Schirmhänder, 2 Fahnen u. sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber einladen.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Artilleriebund St. Barbara.

Todes-Anzeige.

Kamerad **Martin Günther**, Veteran von 1870/71, ist am 12. d. Mts. gestorben. Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, statt. Versammlung der Kameraden bei der Friedhofskapelle. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 15. Februar 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Diwan, 1 Spiegel, 1 Barometer, 1 Klavier, 2 Fahrräder, 1 Ledenschrank, 1 Regulator, 1 Schreibkommode, 1 Kanapee, 1 Sopha, 1 Buchbinderpresse (Copierpresse) und 20 Pakete à 500 Briefbogen. Die Versteigerung bezüglich der Copierpresse und der 10000 Briefbogen findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 13. Februar 1901.

Dreger, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden vom Pfandleiher **C. Loeffler**, Fähringerstraße 27, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 4, Nr. 7855 bis 8171 im Auktionslokal Fähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 13. Februar 1901.

C. Loeffler, Fähringerstraße 27.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

21. Die Erneuerung des Fagadenverputzes und das Schlagen eines Eisenwurfes an den 5 Dienstwohngebäuden an der Wolfartweiterstraße hier soll im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbaubüro Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Samstag den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen. Aufschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1901.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Pferde-Versteigerung.

Künftigen Freitag den 15. Februar 1901, Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Babilische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 im Stall der 6. Eskadron ein dienstuntaugliches Pferd gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Durlacherstraße 14 ist eine Mansardenwohnung sofort oder später zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* 21. Gerwigstraße 2, Ecke der Georg-Friedrichstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Goethestraße 18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Leucht- und Kochgas versehen, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Goethestraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Balkon und nöthigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Lessingstraße 58, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher nebst Gasanlage, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Marienstraße 33 (Neubau) sind zwei Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, eine Wohnung von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Luisenstraße 69, parterre.

* 21. Ruppurrerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. S. Auf, Ruppurrerstraße 25 im 1. Stock.

* Schützenstraße 50 sind zwei hübsche Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 69, parterre.

* Schützenstraße 78 ist im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres parterre.

* Winterstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*5.1. Auf 1. April oder früher ist eine sehr geräumige Wohnung, ohne Gegenüber, Aussicht auf den Sonntagplatz, eine Treppe hoch, zu vermieten; 4 Zimmer, 2 große, helle u. luftige Schlafräume, Küche, Badezimmer, 1 Mansarde, Keller, Anteil an Waschküche u. Trockenspeicher, Gas u. Wasser. Preis 800 M. Anzusehen Nachmittags. Zu erfragen Hirschstraße 71, 4. Stock.

Wohnungen,

Läden, Werkstätten, möblierte Zimmer etc. werden nachgewiesen durch den **Karlsruher Wohnungsnachweis**, Zirkel 15.

Wohnungs-Gesuch

für sofort, 2 Zimmer mit Küche und Zubehör, in der Nähe des Mühlburgerthores. Näheres Hlundsstraße 16 im 4. Stock rechts.

Wohnung

von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, in angenehmer, ruhiger Lage, wird per 1. April von ruhigen Leuten (2 Personen) zu mieten gesucht. Offerten an **Joh. Müller**, Kaiserstraße 99, 3. Stock. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

* Leopoldstraße 19 ist im Hinterhaus, 3. Stock, ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter auf sofort zu vermieten.

* Bissingstraße 22 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Waldbornstraße 24 (Schloßseite, auch nahe der Kaiserstraße) ist eine Etage hoch ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden.

* Ein helles, schönes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort an eine Frau zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Unmöbliertes, tapeziertes, helles Zimmer in gutem Hause ist an ein solides Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres Schöffelstraße 14, 2. Stock.

Friedenstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zimmer,

möbliert und unmöbliert, sowie Wohnungen, Läden, Werkstätten etc. werden nachgewiesen durch den **Karlsruher Wohnungsnachweis**, Zirkel 15.

Gut möbliertes Zimmer

an besseren Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 86 im 1. Stock.

Zimmer mit Pension.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstr. 57 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kaiserstraße 57 ist im 2. Stock eine Schlafstelle um 7 M. per Monat zu vermieten. Ebenfalls ist eine neue Kommode billig zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus.

36 000—40 000 Mark

sind sofort oder auf später auf I. oder II. Hypothek, auch geteilt, anzuleihen. Gesuchsteller wollen ihre Adresse unter Nr. 1111 im Kontor des Tagblattes abgeben.

7000 und 9000 Mark

werden sofort auf gute II. Hypothek zu 5 1/2 % Zins von pünktlichen Zinszahlern gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 1113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 13 000 Mark, I. Hypothek, auf ein hiesiges Haus per sogleich oder später gesucht. (50 % der gerichtl. Schätzung.) Offerten unter Nr. 1107 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches und anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Kronenstr. 27 im Laden.

* Hotelzimmermädchen nach auswärts, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch **Joh. Dietrich**, Ritterstraße 10/12.

Zuverlässiges Mädchen, das etwas selbstständig kocht, gut näht und Hausarbeit verrichtet, wird bald möglichst zu einzelner Dame gesucht. Näheres Herrenstraße 50, zwei Treppen links.

* Ein Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, findet gegen hohen Lohn auf 1. März dauernde Stelle bei einer kleinen Familie. Nur solche, die längere Dienstzeit in guten Häusern nachweisen können, finden Berücksichtigung. Zu erfragen von 8-11 und von 5-7 Uhr Kaiserstraße 180, 3. Stock.

* 2.1. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gesucht gegen hohen Lohn: Amalienstraße 25, 3 Treppen.

* 2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird auf 1. März gesucht: Georg-Friedrichstraße 15 im 1. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier u. auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbsprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

Ein Schreiner,

welcher gut poltern kann, findet Stelle im Möbelgeschäft Kaiserstraße 81/83.

**Tüchtige
Konfektionsarbeiterin**
für dauernd gesucht.
C. Berner,
Kaiserstraße 187.

Gesucht
eine tüchtige Weisnäherin für Arbeitsstube. Junges Mädchen von auswärts erhält Pension im Hause.

J. Goldschmidt, Wäschefabrik,
3.1. Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

C. Nach Baden-Baden zu kleiner, Privat-Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches unter der Leitung der Frau das Kochen besorgt und Zimmer gut versteht, bei gutem Lohn, ebensolche Stelle ist auch für hieher vorgemerkt. Näheres erteilt Frau **Kast**, Waldbornstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
* Für sofort wird ein Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann; es kann auch eine Aushilfe sein bis 1. April. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Gesucht
auf 1. März ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

C. Zimmermädchen,
ein gewandtes, im Nähen und Bügeln erfahren, findet vorzügliche Stelle in feinem Haus, kleine Familie. Lohn 60-75 M. vierteljährlich. Näheres bei Frau **Kast**, Waldbornstr. 29 im 2. Stock.

**J.D. Eine jüngere
Buffetdame,**
1 junger Cafékellner, 1 junger Restaurationskellner, 1 tüchtiger Koch sofort gesucht durch **Joh. Dietrich**, Ritterstr. 10/12.

C. Kellnerin, eine gewandte vorzügliche Stelle bei gutem Verdienst. Näheres erteilt Frau **Kast**, Waldbornstr. 29 im 2. Stock.

Gesucht
für nächsten Sonntag ein Fräulein oder Herr, welcher in einer Pension am Abend einige Stunden zum Tanzen spielt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1104 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen für unsere Tapezier- und Polierwerkstätte einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik.

*3.1.

Lehrling gesucht.

2.1. Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei

G. Hummel, Kaiser-Allee 93.

J.D. Ein sauberer Junge
von 16 Jahren in eine bessere Restauration als Hausbursche gesucht. Lohn M. 15 per Monat. Näheres bei **J. Dietrich**, Ritterstraße 10/12.

Monatsstelle.

* Eine Dame sucht eine anständige, brave Person zu einer Monatsstelle. Adresse: Kaiserstraße 74. Anmeldungen Morgens zwischen 10 und 12 oder Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr.

**Stellenvermittlungsbüreau
des Marianischen Mädchenschutz-
Bereins, Herrenstraße 23.**

I. Bei Herrschaften

a. suchen eine Stelle:

- 1 gebildetes Fräulein als Gesellschafterin und leichte Pflege,
- 2 Krankenpflegerinnen sofort oder auf 1. März, einige Fräulein als Stütze der Hausfrau oder Krankenpflegerinnen,
- 2 Haushälterinnen, 1 ältere Köchin in kleine Familie,
- Köchinnen u. Zimmermädchen auf 1. April, mehrere Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. April,
- 2 Zimmermädchen nach auswärts sofort oder später,
- 1 Monatsfrau für Nachmittags, Putz- und Waschfrauen,

b. finden eine Stelle:

- mehrere perfekte Köchinnen auf 1. April,
- 8-10 bürgerliche Köchinnen nach auswärts auf 1. März,
- etwa 30-40 Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit sofort, 1. März und April,
- jüngere Zimmer-, Haus- und Kinderädchen für sofort, 1. März u. April.

II. Auf einem Büreau

suchen eine Stelle:

- 1 gebildetes Fräulein mit Sprachkenntnissen als Verkäuferin,
- 1 Fräulein als Verkäuferin oder Buchführerin,
- 1 Fräulein mit guter Handschrift auf ein Büreau.

Drei Aushilfskellnerinnen
suchen Stellen. Näheres Durlacherstraße 24 im 1. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Das Ausbessern von Damenkleidern und das Anfertigen einfacher wird bei billiger Berechnung besorgt. Näheres Rudolfstraße 14 im 5. Stock rechts.

Haus-Verkauf.

* In der Nähe der Hirschbrücke ist ein Haus mit 4 Zimmern und allem erf. Zubehör in jeder Etage und Gärten zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adressen unter Nr. 1108 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

— In günstiger Lage der Südstadt hier ist ein dreistöckiges Doppelwohnhaus nebst Mansardenwohnungen (Eckhaus), schön und vortheilhaft gebaut, billig zu verkaufen. Jährlicher Rentenüberschuß von 21 000 Mark. Offerten unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milchgeschäft

zu verkaufen mit täglichem Milchverbrauch von 80-90 Liter. Näheres Gartenstraße 59.

* **Wer An- und Verkauf von Häusern und Bauplänen wünscht, wolle seine Adresse unter Nr. 1110 im Kontor des Tagblattes abgeben.**

Geschäfts-Verkauf.

* Ein seit mehr wie 20 Jahren bestehendes, gutgehendes, feines Geschäft mit Groß- und Kleinverkauf in Freiburg i. Baden ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Einem strebsamen, tüchtigen Kaufmann wäre Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Liebhaber wollen ihre Adresse gefälligst hauptpostlagernd Karlsruhe unter A. Z. 108 abgeben.

Zu verkaufen:

ein **Eisschrank** mittlerer Größe, ein **Lüster** und ein **eisernes Sitter**, 1,18 m hoch, 0,90 m breit. Näheres Westendstraße 19 im 3. Stod. *2.1.

* **Mittlerstraße 6, 1. Stod rechts**, sind wegen Umzug **verschiedene Möbel** zu verkaufen.

* Ein großer, wachsender **Hofhund**, männlich, am besten geeignet für ein größeres Geschäft oder auch zum Juge, ist preiswürdig zu verkaufen in **Beiertheim**, Bürgerstraße 139.

* Ein vollständiges, gut erhaltenes, reinliches **Bett** mit **Rohbaarmatratze** ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Kantstraße 1, parterre**.

* Ein noch sehr gut erhaltener **Herd** mit **Meisinger** frange und **Rohr** ist zu verkaufen: **Jähringerstr. 16, parterre**.

* Eine gebrauchte

Singemaschine

ist billig zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre**.

Hochfeines Piano

sehr billig zu verkaufen: **Büchel 25 a, parterre**, Eingang Ritterstraße.

Pianino.

* Ein beinahe neues **Pianino** ist wegen Platzmangel zu verkaufen, auch können **Ratenzahlungen** nach Vereinbarung stattfinden. Näheres bei **Möbelhändler Bilz**, **Karlstrafenstraße 1** oder **Herrenstraße 9 im 2. Stod rechts**.

*2.1. Noch einige Paar

Schneeschuhe,

große und kleine, sammt **Bambusstäbe** sind um den **Ankaufpreis** zu verkaufen: **Bismarckstraße 33 im Seitenbau**.

Billig zu verkaufen:

2 schöne **Fräcke**, 2 **Velurine-Mäntel** und einige gut erhaltene **Ueberzieher**. Zu erfragen **Wilhelmstraße 17 im 2. Stod**.

Clown-Anzug,

schöner, noch neuer, mit breiten **Streifen** und **rother Samtweste**, ist billig zu verkaufen oder zu **verleihen**: **Hirschstraße 44 im 3. Stod des Seitenbaues**.

Clown-Anzug,

ein schöner, ist billig zu verkaufen. Näheres **Kapellenstraße 62 im 3. Stod**.

Zwei schöne Maskentostüme,

ein noch ganz neues, sind sehr preiswerth zu **verkaufen** oder zu **verleihen**: **Schützenstraße 10 im 2. Stod rechts**.

Ein schönes Damentostüm

ist billig zu verkaufen: **Jähringerstraße 7 im Hinterhaus**.

Hauskauf-Gesuch.

Ein nicht zu sehr überschuldetes Haus in hiesiger **Stadt** oder **Umgebung**, welches gut rentirt, wird zu **kaufen** gesucht, müßte aber nicht einigen tausend **Mark** baar ein **Bauplatz** mit **Hinterbau** an fertiger **Straße** in **Zahlung** genommen werden, event. können **Baugelder** bewilligt werden. **Gefl. Offerten** unter **Nr. 1105** im **Kontor** des **Tagblattes** niederzulegen.

Zu kaufen gesucht

werden gebraucht, aber gut erhalten: eine **Waschkommode** (möglichst mit weißer **Wärmorplatte**), eine **gemalte Waschkaminatur**, ein **Tisch**, ein **Schreibtisch**, **Borbangaallee** mit **Vorhang** und **Bortüren** (rotbraun). **Gefl. Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. 1102** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Ein feines Maskentostüm,

Spanierin, **Italienerin** oder **Zigeunerin**, für **mittlere Figur** passend, auf **sofort** zu **kaufen** oder zu **leihen** gesucht. **Offerten** beliebe man unter **Nr. 1114** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

1/3 Balkonplatz,

I. Abthlg. C in für die **Dauer** des **III. Quartals** abzugeben. Zu erfragen bei **Logenmeister B. Vieber**, **Hoftheatergebäude**.

Französisch!

*2.1. Student, Muttersprache **französisch**, ertheilt **Unterricht** im **Französischen**. **Offerten** unter **Nr. 1109** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Dürrobstmelange,

allerfeinste Mischung . . . per **Pfund 40 %**,
feine Mischung " " **25 %**

empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Zur Lieferung von kompletten

Essen

sowie einzelner **Platten** u. s. w.

mit oder ohne **Bedienung**
und **Geschirr**

empfehl sich

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl:

holl. Angelschellfische, **Cabeljau**, **Zander**, **Rothzungen**, **Ostereier**, **Soles**, **Rheinsalm**, **amerik. Salm**.

Frisch gewässerte Stockfische.

Conservirte Matjesheringe.

Junge Sahnen, **Poularden**, **Enten**, **Straßburger Bratgänse.**

Holl. Schellfische,

Donnerstag Abend eintreffend, empfehl

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 56

Holl. Schellfische

frisch eintreffend bei

A. Baumann,

Kreuzstraße 10.

Neue Holländer Vollharinge

p. Stück 6 %, nur **Milchner** p. St. 8 % empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Centrifugen-Säbrahmtafelbutter

zum **Auskochen**, so **lange** **Vorrath** per **Pfund** **M. 1.-** bet

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.



Holl. Schellfische

treffen **Donnerstag** **Abend** **frisch** ein bei

Aug. Lösch Nachfolger,

Ecke **Kaiser- und Adlerstraße.**

Telephon 1282.

Schellfische,

lebend **frische** **Holländer**, empfehl eintreffend

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Täglich **frische**

Oberländer Butter

zum **Auskochen**, per **Pfund 92 Pfg.** bis **Mk. 1.-** empfehl *2.1.

W. Guthörle,

Butter: u. **Eierhandlung**, **Durlacherstraße 14.**

Schweinefett,

garantirt **rein**, **feinste** **Marke**, empfehl **billigst**

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Speiserüböl,

so genanntes **Butteröl**, **bester** **Qualität** per **Liter** **70 %** empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Resinoline,

anerkannt **bestes** **Bodenöl**, zum **Gebrauch** für **Zimmer**, **Corridore**, **Treppen** etc. Es **zeichnet** sich **besonders** aus durch **schnellste** **Trockenfähigkeit** und **schönsten** **Glanz** und **bleibt** sich in **Qualität** **stets** **gleich**. Man **verlange** ausdrücklich **Resinoline**.

Zu **haben** per **Liter** **M. 1.20**, bei **größerer** **Abnahme** **billiger** bei

Julius Dehn **Nachfolger**, **Drogerie**, **Karlsruhe**, **Jähringerstraße 55.**

Verbandstoffe

in **nur** **prima** **Qualitäten** empfehl

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, **Jähringerstraße 55.**

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(**nur** **solide**, **dauerhafte** **Qualitäten**),

einfach und **doppelbreit**, zu **Leib-** und **Bettwäsche**, empfehl **außergewöhnlich** **billig**

Ebeler-Oertel,

Ecke **Adler- und Kaiserstraße.**

Berrücken und Bärte,

leibweise und **käuflich**,

für **jeden** **Charakter** bei

Ad. Dürr, Friseur,

2.1. **Waldstraße 39.**

L. Lechner's **Buder** und **Schwinten.**

Lebensbedürfnisverein, Zähringerstr. 45, Kaiserstr. 181, Schützenstr. 41, Lesingstr. 31, Kaiserstr. 233, Hirschstr. 70, Rappurrerstr. 27, Bürgerstr. 6, Karlstr. 3, Sofienstrasse 27, Wilhelmstr. 51, Rheinstr. 57, Durlacherstr. 3, Blumenstr. 6, Scheffelstr. 6, empfiehlt seinen verehrlichen Mitgliedern auf das angelegentlichste: **MAGGI's Gluten-Kakao**, à 5 Pf. per Würfel für ein ausgezeichnetes Kakao-Frühstück; **MAGGI's Gemüse- und Kruttsuppen** à 10 Pf. per Würfel für 2 Teller vorzüglicher Suppe; **MAGGI's Bouillon-Kapseln** à 12 und 16 Pf. per Kapsel für je 2 Portionen kräftiger Fleisch- und Kraftbrühe; **MAGGI zum Würzen** in Probefläschchen für 25 Pf. zur augenblicklichen Verbesserung aller Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse.



Schneekönig!

Wer dieses vorzügliche Waschpulver noch nicht kennt, mache damit eine Probe! Jeder Besuch führt zu dauernder Benützung!

Schneekönig!

Schwarzpulver à 15 Pf. sind in den meisten Geschäften zu haben.
Fabrikant: **Carl Gentner in Göppingen.**

Schulwandtafeln, eigenes, seit Jahren vorzüglich bewährtes Fabrikat, Schiefer vollständig erfindend, fertigt auch in kleinen Maßen für Hausarbeit, Hotels, Fabriken, Lagerhäuser etc.

Heinrich Kling jun.,
Amalienstraße 23a und
53. Viktoriastraße 8.

Theater-Bühnen
zu Kauf und Miete.
Georg Bilger,
Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau,
Karlsruhe, Herrenstraße 29,
vis-à-vis dem Palmengarten.

Esparsetten-Blüthenhonig!
feinste Qualität und ächt.
NB. Ein Bienenmeister kann und darf keinen gefälschten Honig verkaufen.
Also kommen Sie Alle zu mir jeden Freitag auf den Ludwigplatz.
Bienenmeister **Ottendörfer**
aus Wödingen.

Goethe-Restoration.
Heute Donnerstag
Schlachttag.
Zur Mehlsuppe Abends ladet ein
A. Reith.
Frankeneck.
Jeden Donnerstag Abend
gefahrene Schweinsknöchel mit
Kraut und Erbsenpurée.

„Zur Germania“, Belsortstr. 13.
Heute Donnerstag
Schlachttag!
Von 11 Uhr an Rindfleisch mit Essigkraut, Nachmittags hausgemachte Leber- u. Seidenwürste, wozu freundlich einladet
Fr. Zweydinger.

Heirat sucht reiche Dame, Witwe. Nicht anonyme Offerten erbeten.
„Reell“, Berlin Postamt 14.

Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —
Donnerstag den 14. Febr. 1901.
Abends 9 Uhr,
Vereinsabend
im Saale III Schrempf.
Vortrag: **Die Pariser Weltausstellung**; erläutert durch viele Bilder u. anderes Anschauungsmaterial.
Die Angehörigen unserer Mitglieder sind ebenfalls eingeladen.

Geldsorten vom 12. Februar 1901.

	Brief	Geld
20 Frankon-St.	16.80	16.26
in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Oncoaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al marco p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ..	2804.—	—
Lochh. Silber ..	85.20	83.20
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 14. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Siegfried**. In 3 Aufzügen von Richard Wagner (gest. 13. Februar 1883). Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Freitag den 15. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Martha**, oder **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. „Lady“: Felice von Benno vom Stadttheater in Nürnberg als Gast. „Lyonel“: Robert Hutt zum Versuch. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
Samstag den 16. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Im weißen Rössl**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag den 17. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Fantasio**. Phantastische Komödie in 2 Akten. Dichtung (mit freier Benützung des gleichnamigen Lustspiels von A. de Musset) und Musik von E. M. Smyth. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gauß und J. Hajreiter.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

12. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7	755 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	— 2	754 „	„	hell
6 „ Abds	— 2	753 „	„	umwölkt

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.
Donnerstag den 14. Februar, Vormittags 9 Uhr:
1. Adam Bollrath von Zell (Hessen), wegen Körperverletzung.
2. Wilhelm Kreisel von hier und Gustav Adolf Kirchbauer von Söllingen, wegen Körperverletzung.
3. Heinrich Kalus von Forst und Heinrich Jäger von Au o. R., wegen Diebstahls.
4. Otto Hafner von Gerndsbach, wegen Diebstahls.
5. Gustav Brombacher von Bergshausen, wegen Diebstahls.
6. Gottlieb gen. Karl Gräter von Sandstätt, wegen Diebstahls.

Wobengottesdienste:
Donnerstag den 14. Februar, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Steinmann.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Pfarrverwalter Mang.

Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 18. Februar. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Einmaliges Gesamt-Spiel des Elässischen Theaters aus Straßburg. Zum 1. Male: **D'Pariser Reis**. Schwank in 3 Akten von G. Stoßkopf. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 19. Februar. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) **Max und Moritz**. Ein Bubenstück in 6 Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Glinther. Musik von Fritz Becker.

— **Die Puppenfee**. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hajreiter und F. Gauß. Musik von Josef Bayer. Anfang **Vormittags 11 Uhr**. Ende gegen 1/2 2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen beginnt mit der öffentlichen Bekanntgabe dieses Spielplanes, für die Fastnacht Vormittags-Vorstellung aber erst vom Montag den 11. Februar an. Der Vorverkauf wird geschlossen:

für alle Vorstellungen im Abonnement um 1 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, für die 9. Vorstellung außer Abonnement „D'Pariser Reis“ um 1 Uhr, Samstag den 16. Februar, für die 10. Vorstellung außer Abonnement „Max und Moritz“ und „Die Puppenfee“ um 1 Uhr Mittags des 18. Februar.

Der allgemeine Verkauf (ohne Vorverkaufsgebühr) zu letzterer Vorstellung findet am Montag den 18. Februar, von 3—5 Uhr Nachmittags, und am Dienstag den 19. Februar, von 10—11 Uhr Vormittags statt.

Am 19. Februar bleibt die Vorverkaufsstelle des Hoftheaters geschlossen.

Standesbuch-Auszug.
Geburten:
7. Febr. Walter Kurt Justus, Vater Adolf Rath, Kaufmann.
8. „ Emilie Mathilde, Vater Karl Glaser, Wirt.
9. „ Karl Arthur, Vater Karl Moser, Schlosser.
12. „ Margarethe Frieda, Vater Gottl. Christian Britsch, Mechaniker.
12. „ Ida Elisabetha, Vater Adolf Bahler, Buchhalter.
Todesfälle:
11. Febr. Wanda, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Oskar Reichardt, Binsgrabb.
11. „ Emilie Krautinger, alt 54 Jahre, Ehefrau des Hofmechanikers Wilh. Krautinger.
12. „ Rosalie Schwarz, alt 89 Jahre, Wittwe des Pfarrers Hermann Schwarz.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

12. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7	755 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	— 2	754 „	„	hell
6 „ Abds	— 2	753 „	„	umwölkt

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.
Donnerstag den 14. Februar, Vormittags 9 Uhr:
1. Adam Bollrath von Zell (Hessen), wegen Körperverletzung.
2. Wilhelm Kreisel von hier und Gustav Adolf Kirchbauer von Söllingen, wegen Körperverletzung.
3. Heinrich Kalus von Forst und Heinrich Jäger von Au o. R., wegen Diebstahls.
4. Otto Hafner von Gerndsbach, wegen Diebstahls.
5. Gustav Brombacher von Bergshausen, wegen Diebstahls.
6. Gottlieb gen. Karl Gräter von Sandstätt, wegen Diebstahls.

Wobengottesdienste:
Donnerstag den 14. Februar, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Steinmann.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Pfarrverwalter Mang.

Druck und Verlag des Verlags- u. Buchhandlungsbetriebs, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.